

SÜDKURIER

Stühlingen

Musikverein Eberfingen krönt Jubiläumsjahr

11.12.2012

Von [SBE](#)



Doppelkonzert mit der Musikgesellschaft Hallau begeistert das Publikum im Konradsaal in Stühlingen.

Mit einem in jeder Hinsicht glanzvollen Doppelkonzert im Konradsaal in Stühlingen, beschloss der Musikverein Eberfingen sein Jubiläumsjahr. Als Gastverein holten die Eberfinger die Musikgesellschaft Hallau ins Boot, der liebenswerte musikalische Akzente setzte.

Die Ansage zu den jeweiligen Stücken übernahm bei den Hallauern immer ein Orchestermitglied. Dies veranlasste Andreas Eisele, Vorsitzender des Musikvereins Eberfingen, zur Bemerkung: „Mir könnet alles, usser hochdütsch.“ Und der Schweizer Kollege rief in den Saal: „Händs luschtig mitenand.“ Und so stand der gelungene Abend ganz im Zeichen grenzübergreifender Freundschaft, die nach dem vergangenen gemeinsamen Auftritt 1995 aufgefrischt und vertieft wurde. Unter der Leitung ihres Dirigenten Remo Arpagaus offerierten die Hallauer ein gefälliges Repertoire, das mit einem Potpourri eidgenössischer Volkslieder eröffnet wurde. Als Schmankerl entpuppten sich die modernen Klassiker „Music“, „Pirates Of The Caribien“ und das Elvis Medley „Lilo & Stitch“. Mit dem „Deutscheimer Regimentsmarsch“ und der zweiten Zugabe, laut Ansage „Europas (Un) Einigkeit“, war den Schweizern stürmischer Applaus sicher.

Party Band

Party / Oktoberfest / Rock / Pop die angesagteste Party Bands der CH

www.musikzentrale.ch

Datenschutzinfo 

Die Eberfinger indes revanchierten sich mit dem „Wilhelm Tell Marsch“ und sieben modernen Kompositionen, die blasmusikalisch kaum Wünsche offen ließen. Soloparts hatte Dirigent Gerhard Blatter den versiert aufspielenden Klarinetistinnen Sabrina Blatter und Rebecca Blatter sowie Daniel Armbruster und Thomas Eisele anvertraut. Zum Schluss erklang das Stück „Feeling Good“, das die Stimmung dieses Abends auf den Punkt brachte.

Beide Orchester hinterließen liebenswerte und individuelle Visitenkarten. Und da auch die Hallauer zahlreiche Fans mitbrachten, durften die beiden Orchester vor vollem Haus aufspielen. Die Bewertung übernahm zur Entlastung des Hauptvereins der Eberfinger Jugend -Förderverein unter der Leitung von Hanspeter Dullnig. Viel Beifall erhielten die Schwestern Miriam und Larissa Böhler. „Unsere Kleinste ist die Größte“, stellte Eisele fest. Denn Miriam Böhler hatte erfolgreich in Steinabad das Leistungsabzeichen für Schlagzeug absolviert, und Schwester Larissa Böhler gratulierte er anlässlich deren 19. Geburtstags mit Blumen.